






Vertiefungsmodul A: Lateinische Literatur				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer MEL 1	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dorothee Gall				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Master of Education Latein			Pflicht	1. o.3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnis der Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Kenntnis von Phänomenen und Prozessen der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte römischer Literatur - Vertrautheit mit Forschungsproblemen und -methoden der Lateinischen Philologie - Fähigkeit zur Lektüre und Analyse anspruchsvollerer literarischer lateinischer Texte				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zum kritisch-analytischen Umgang mit anspruchsvollen literarischen fremdsprachlichen Texten				
Inhalte	- Epochen, Themenfelder und Gattungen der lateinischen Literatur - Einfluss der griechischen auf die lateinische Literatur - literaturwissenschaftliche Methoden - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Vorlesung			2	90
	Übung * (60)			2	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Vorlesungsgespräch				
Sonstiges					

Vertiefungsmodul B: Lateinische Literatur				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer MEL 2	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dorothee Gall				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Master of Education Latein			Pflicht	2. o. 4..
Lernziele	- Kenntnis der Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Fähigkeit zur selbständigen Analyse literarischer Texte - selbständiger und kritischer Umgang mit der relevanten Forschungsliteratur				
Schlüssel- kompetenzen	- selbständiges wissenschaftliches Arbeiten - mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse				
Inhalte	- Literatur der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Seminar * (30)			2	180
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Referat				
Sonstiges					


<b>Lateinische Sprache 3</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer MEL 3	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS, SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dorothee Gall				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Master of Education Latein			Pflicht	1.-4.
Lernziele	- weiterer Ausbau der Kenntnisse der lateinischen Sprache im Bereich von Lexik, Syntax und Stilistik - Fähigkeit zur grammatikalischen Analyse und Reflexion über die Funktion von Sprache				
Schlüssel- kompetenzen	- Sprachreflexion - metasprachliche Kategorisierung				
Inhalte	- Übersetzung komplexerer deutscher Texte, die dem antiken Gedankenkreis zuzuordnen sind, ins Lateinische				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>Lateinische Sprache 2</b> oder vergleichbare Qualifikation				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Sprachpraktische Übung (60)			2	90
	Tutorium (einschließlich Eigenleistung im Umfang von 45h) (60),			2	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges					

<b>Fachdidaktik Latein I</b>				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer MEL4	Workload 240 h	Umfang 8 LP (einschl. 2 LP IF)	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich
Modulbeauftragter	Professor Dr. Gall			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	Master of Education Latein		Pflicht	1
Lernziele				
Übung I (Lateinischer Sprachunterricht)	Fähigkeit, - das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Lateinunterrichtes im Bereich des Spracherwerbs zu beschreiben, - lateinischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen			
Übung II (Lateinischer Literaturunterricht)	Fähigkeit, - das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Lateinunterrichtes im Bereich der Lektüre lateinischer Originaltexte zu beschreiben, - lateinischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen			
Schlüssel- kompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit			
Inhalte				
Übung I (Lateinischer Sprachunterricht)	Latein als Basis- und Bündelungssprache, die Rolle des Lateinischen in der Ausprägung von Mehrsprachigkeitsprofilen; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Lateinunterricht; kontrastive Sprachreflexion (unter Einschluss nichteuropäischer Sprachen); Lernergrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des lateinischen Grammatikunterrichts			
Übung II (Lateinischer Literaturunterricht)	Prinzip der „historischen Kommunikation“ im lateinischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der römischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens, Methoden im lateinischen Literaturunterricht			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Seminar I (30)		2	120
	Seminar II (30)		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Klausur		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	Referat			
Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 2 LP.			

<b>Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Roland Ißler				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Klassische und Romanische Philologie: Abteilung Romanische Philologie / Abteilung für Klassische Philologie (Co-Teaching)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester	
	Master of Education Französisch oder Master of Education Spanisch oder Master of Education Italienisch oder Master of Education Latein oder Master of Education Griechisch		Pflicht	1.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis von Theorien und Ansätzen der Mehrsprachigkeit unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen</li> <li>- Erprobung interaktiver und kooperativer Lehr-, Lern- und Arbeitsformen</li> <li>- Erarbeitung interdisziplinärer, insbesondere sprachenübergreifender Ansätze, Thematiken und Methoden der Mehrsprachigkeitsdidaktik</li> <li>- Verortung der fremdsprachendidaktischen Rolle der alten und neueren romanischen Sprachen im schulischen Fächerkanon</li> <li>- Vertrautheit mit mehrsprachigkeitsdidaktischem Arbeitsmaterial sowie Entwicklung neuer sprachenübergreifender Unterrichtsmaterialien</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie der Interkomprehension und Multiliteralität (Latein und Französisch als Brückensprachen und Transferbasen)</li> <li>- kontrastive Sprachbetrachtung der alten und neueren romanischen Sprachen mit Blick auf Semantik, Lexik, Morphologie und Syntax</li> <li>- Möglichkeiten und Perspektiven der Anwendung interdisziplinärer und sprachenübergreifender Ansätze im alt- und neu sprachlichen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen</li> <li>- - Kritische Analyse und Entwurf mehrsprachigkeitsorientierter Lehr- und Lernmaterialien auf der Grundlage vergleichender europäischer Kulturbetrachtung und Interkulturalität</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	Als weiteres Unterrichtsfach muss eines der folgenden studiert werden: Französisch, Italienisch oder Spanisch.				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload	

			d [h]
	Übung, Didaktik der klassischen und romanischen Mehrsprachigkeit (60)	2	120
	Seminar, Alte und neuere Sprachen im Dialog oder Didaktik und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts (30)	2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	Benotung	
	Klausur	benotet	
Studienleistungen n als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)		
	keine		
Sonstiges	<p>Sofern neben „Latein“ als weiteres Unterrichtsfach „Französisch“, „Italienisch“ oder „Spanisch“ studiert wird, kann in einem dieser beiden Unterrichtsfächer das fachspezifische Modul „Fachdidaktik I“ ersetzt werden durch das Modul „Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)“, das dann als Pflichtmodul zu absolvieren ist.</p> <p><u>Auswahlbibliographie:</u> Jörg Roche, <i>Mehrsprachigkeitstheorie</i>, Tübingen 2013; Joachim Grzega, <i>Europas Sprachen im Wandel der Zeit</i>, Tübingen 2012; Elke Hildenbrand u.a. (Hrsg.), <i>Mehr Sprache(n) durch Mehrsprachigkeit</i>, Berlin 2012; Werner Wiater (Hrsg.), <i>Didaktik der Mehrsprachigkeit</i>, München 2006; Ursula Behr (Hrsg.), <i>Sprachen entdecken – Sprachen vergleichen</i>, Berlin 2005; Werner Nagel, <i>Latein und romanische Sprachen</i>, Bamberg 2003. Horst G. Klein / Tilbert D. Stegmann, <i>EuroComRom – Die sieben Siebe</i>, Aachen 2000. Friedrich Maier, <i>Stichwörter der europäischen Kultur</i>. Bamberg 1992.</p> <p>In beiden Modulteilten werden interaktive und kooperative Lehr-, Lern- und Arbeitsformen erprobt. Die beiden Modulteilte umfassen inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang, der einem Workload je eines Leistungspunkts entspricht. Jeweils mindestens drei ganze Sitzungen widmen sich schwerpunktmäßig inklusionsorientierten Fragestellungen.</p>		

<b>Fachdidaktik Latein II: Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer MEL5	Workload 180 h	Umfang 6 LP (einschl. 1 LP IF)	Dauer Modul 2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Professor Dr. Dorothee Gall				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Romanistik und Altamerikanistik, Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester	
	Master of Education Latein		Pflicht	2. u. 3.	
Lernziele					
Vorbereitungs- seminar	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- die rechtlichen Rahmenbedingungen des Schulsystems in NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren</li> <li>- lateinische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Lateinunterrichtes aufzubereiten</li> <li>- Lateinunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert, adressatengerecht und inklusionsorientiert, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen</li> <li>- Lateinunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln</li> <li>- Projekte im Sinne des Prinzips des „Forschenden Lernens“ zu entwickeln</li> </ul>				
Begleitseminar	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Lateinische selbst und die eigene Rolle als Lateinlehrer im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule zu verorten und zu legitimieren</li> <li>- Forschungsprojekte bezüglich des schulischen Lateinunterrichtes zu diskutieren, zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren</li> <li>- Leistung unter den besonderen Bedingungen des Lateinunterrichtes zu beurteilen und zu fördern</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	Reflexionsfähigkeit; Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Forschungsvorhaben, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und -förderung				
Inhalte	Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Lateinunterricht, Studententypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts				
Teilnahme- voraussetzungen	Fachdidaktik Latein I bzw. Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert) oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Vorbereitungsseminar zum „Praxissemester“ im 2. Semester (30)		2	120	
	Begleitseminar zum „Praxissemester“ im 3. Semester (30)		2	60	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung		
	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester-Studienprojekte“		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Referat				
Sonstiges	Der Modulteil „Vorbereitungsseminar“ umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 1 LP.				

<b>Masterarbeit</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer	Workload 450 h	Umfang 15 LP	Dauer 5 Monate	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Betreuer				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	M.Ed. Latein			Pflicht	4.
Lernziele	selbstständige Bearbeitung eines umfangreicheren fach- und/oder bildungswissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums				
Schlüssel-kompetenzen	- eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit				
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit				
Teilnahme- voraussetzungen	45 LP in diesem Masterstudiengang				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		SWS	Workload [h]
					450
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Masterarbeit			benotet	
Studienleistungen als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine			benotet/unbenotet	
Sonstiges	Verfassen der Masterarbeit				